



HESSISCHER LANDTAG

08. 12. 2020

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Schutz vor Corona

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die anstehende Impfmöglichkeit der entscheidende Schritt zur Beendigung der Corona-Pandemie sein kann.
2. Der Landtag stellt fest, dass das Ziel sein muss, möglichst schnell Herdenimmunität zu erreichen.
3. Der Landtag stellt fest, dass das Land die kommunale Ebene bei der Umsetzung und Durchführung der Impfungen stärker als bislang geplant unterstützen muss. Viele Landkreise und kreisfreien Städte sind enttäuscht von der mangelhaften Information seitens der Landesregierung und nicht bestens vorbereitet auf die anstehenden Impfungen.
4. Der Landtag stellt fest, dass seit Beginn der Pandemie die Infektionszahlen insbesondere in Alten- und Pflegeheimen sich besonders dramatisch entwickelt haben. Umfassende und wiederholte Testungen hätten viele Infektionen verhindern können. Die Alten- und Pflegeheime werden nicht ausreichend unterstützt, weder durch Schutzmaterial, durch Testmaterial noch durch transparente Informationen.
5. Der Landtag stellt fest, dass insbesondere alte und pflegebedürftige Menschen mit Corona verstorben sind. Obwohl bekannt ist, dass die Infektionen durch das Personal und die Besucher in die Einrichtungen getragen werden, wurde es versäumt, eine umfassende Schnell-Testung zu veranlassen und zu unterstützen.
6. Der Landtag stellt fest, dass die Landesregierung es versäumt hat, wirksame Schutzmaßnahmen für sowohl die Pflegeeinrichtungen als auch die ambulante und häusliche Pflege zu ergreifen. Die Einrichtungen wurden mit der Entwicklung und Anpassung von Schutz- und Hygienekonzepten alleine gelassen und nur unzureichend mit Schutzmaterial versorgt.
7. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die hessische Impfstrategie dem Landtag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nur durch die Einbeziehung des Parlamentes werden die dringend erforderliche Transparenz und Akzeptanz geschaffen.
8. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Verantwortung für die Impfzentren landesweit zu übernehmen, statt sie - wie bisher - an die Kommunen abzuwälzen. Die Kommunen müssen sich darauf verlassen können, finanziell, logistisch und personell unterstützt zu werden und auf eine verlässliche Kommunikation mit der Landesregierung vertrauen können.
9. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss regelmäßig über den aktuellen Stand der Umsetzung der Impfstrategie zu berichten.
10. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Hessinnen und Hessen über die Covid19-Impfung aufzuklären.
11. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Alten- und Pflegeheime mittels umfassender Testungen wirksam zu schützen. Dabei ist insbesondere auf massenhafte Schnelltests für jeden, der eine solche Einrichtung betritt, zu setzen.

12. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ausreichend Schutzmaterial für die ambulante Pflege sowie häusliche Pflege und die Pflegeeinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 8. Dezember 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock